

■ ANBAUGERÄTE

Alle Vielfalt der Hydraulik

FRD Abbruchtechnik, F6.603/4

Mehr Leistung bei weniger Lärm und Vibrationen – diese Merkmale stellt FRD bei seiner neuen Fx-Kleinhammerserie heraus. Ein komplett neu entwickeltes Schlagwerk verringert die Einleitung von Vibrationen ins Trägergerät und damit die Belastungen für den Bediener. In Verbindung mit einer neuen Hammerführung im Gehäuse und Gummistopfen in den Servicebohrungen sowie einem neu entwickelten Meißel wurde zudem der Schalldruck erheblich reduziert. Durch die Verwendung neuer Materialien bieten die Hydraulikhämmer der Fx-Serie mehr Effektivleistung bei gleich bleibendem Einsatzgewicht und weniger Lärm- und Vibrationsbelastung am Arbeitsplatz.

Die fünf erstmals auf der bauma 2010 ausgestellten Modelle Fx15 bis Fx55 (66 bis 300 kg) sind für Trägergeräte von 0,5 bis 7 t Dienstgewicht konzipiert und verfügen über eine einstellbare Druck-Mengen-Anpassung. Auch auf Service-freundlichkeit haben die Konstrukteure geachtet: Meißel und Führungsbuchsen lassen sich leicht auswechseln. Künftig stehen wie bei FRD gewohnt drei Gehäusevarianten von „Standard“ über „Silent“ bis „Extra Silent“ zur Verfügung.

Als ein völlig neuartiges Bagger-Anbaugerät für Betonabbruch und Natursteingewinnung präsentiert FRD seinen Xcentric Ripper. Das etwas exzentrisch anmutende, und reißerisch angekündigte Gerät verspricht durch seine besondere Funktionsweise eine deutlich höhere Produktivität als



Generationenwechsel: Die neue Kleinhammer-Serie Fx von FRD bietet bessere Leistungsdaten, weniger Lärm- und Vibrationsbelastung sowie vereinfachten Service.

■ BACKENBRECHERLÖFFEL

Neue Backen brechen besser



MB, F8.N828/3

Die robusten Backenbrecherlöffel von MB – Meccanica Breganzese sind trotz ihrer beachtlichen Leistungen kompakt in den Abmessungen, und zeichnen sich durch die schnelle Zerkleinerung unterschiedlichster Baustoffe aus. Angeboten werden die italienischen Backenbrecherlöffel in verschiedenen Größen für Trägergeräte der Gewichtsklassen bis 8 t, bis 14 t, bis 20 t sowie bis 28 t. Die Durchsatzleistung der verschiedenen Löffel gibt MB mit knapp 20 t/h bis hin zu 50 t/h an. Dabei unterscheiden sie sich auffallend von anderen Konstruktionen: Der nach vorne und hinten offene Brechraum kann auch mit extrem langem Material wie beispielsweise Betonsäulen „gefüttert“ werden, ohne zu verstopfen – vorhandene Stahlarmierung wird einfach nach hinten ausgeschieden.

Die verbesserte Gehäusestruktur des überarbeiteten „Mittelklasse“-Löffels BF 90.3 mit günstigerer Schwerpunkt-lage – bei unverändertem Gewicht (3.500 kg) – macht den Bagger beweglicher. Mit den etwas vergrößerten Abmessungen des Backenbrecherlöffels ist auch dessen Fassungsvermögen auf 800 l gewachsen, und mit der auf 90×51 cm vergrößerten Maulweite auch der Durchsatz gestiegen – das überarbeitete Modell soll um bis zu 20 Prozent leistungsfähiger sein!

pa

MB S.p.A., I-36042 Breganze (Vicenza),
www.mbcrusher.de